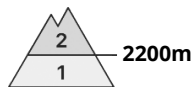
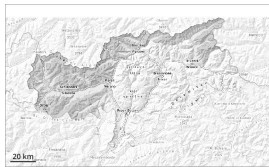


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 10.01.2026



Tribschnee



Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und starkem Wind wachsen die zuvor kleinen Tribschneeansammlungen im Tagesverlauf an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2200 m sowie an steilen Südhängen oberhalb von rund 2400 m. Lawinen können vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen den schwachen Altschnee mitreißen und mittlere Größe erreichen. Vorsicht vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Rinnen und Mulden. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen können vielerorts leicht ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fielen 5 bis 15 cm Schnee. Der starke Wind verfrachtet den Neuschnee intensiv.

Die Tribschneeansammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Die Altschneedecke ist kantig aufgebaut, mit einer kaum tragfähigen Kruste an der Oberfläche.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt in allen Höhenlagen für die Jahreszeit wenig Schnee.

Tendenz

Tribschnee kritisch beurteilen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, den 10.01.2026



Tribschnee



2200m

Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist nur klein aber störanfällig.

Die frischen Tribschneeansammlungen können besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Vorsicht in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist nur klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fällt etwas Schnee. Der Wind bläst stark.

Die Tribschneeansammlungen liegen in der Höhe auf ungünstigen Schichten.

Die Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer Oberfläche aus kantig aufgebauten Kristallen.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt in allen Höhenlagen wenig Schnee.

Tendenz

Tribschnee ist die Hauptgefahr.

